



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

Trotz Corona machen unsere Frauenprojekte weiter und brauchen Sie und Ihre Unterstützung!



Sommeraktion 2021: Frauenprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika dürfen nicht zurückgelassen werden! Frauen in Bangladesch packen an.

In Corona-Zeiten überleben ist für alle nicht einfach. Noch schwerer ist es für unsere Projektpartnerinnen in Afrika, Asien und Lateinamerika. In vielen Ländern, wie z. B. in Brasilien, werden sie nicht von den Regierungen geschützt. Das Marktleben kommt zum Erliegen, Handel und Einkommen auch. Dennoch sind die Frauen mutig, unterstützen andere Frauen, organisieren kleine Aufklärungs-Seminare und versuchen, die Ausbildungs- und Investitionsprojekte für das eigene Überleben und das ihrer Familien unter Schutzmaßnahmen weiterzuführen. Sie haben auch Erfolge, weil ihre Seminare trotz Corona behördlich erlaubt sind. Die Fischteiche in Kenia und Uganda haben guten Absatz, dass Biogemüse in Vietnam, Ghana, Uganda und Bolivien auch. Beliebt sind die Bäckereien in El Salvador, Kenia und auf den Philippinen. Aber viele Projekte, vor allem in Lateinamerika, müssen verschoben werden, weil die Pandemie und der Hunger sowie die Ausnahmezustände Arbeiten und Leben schwer machen.

Der Marie-Schlei-Verein, eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation seit 1984, kooperiert mit Frauengruppen, um solidarisch zum Gender Empowerment beizutragen. Gemüseanbau, Rinder -und Fischzucht, Milch-, Kaffee-, Chiasamen- und Reisproduktion gehören ebenso dazu wie IT- und Kleinstunternehmerinnenausbildungen.

Im Patnila-Distrikt in Bangladesch schult die Partnerorganisation vom Marie-Schlei-Verein, die Frauenorganisation Aloha Social Services Bangladesh (ASSB), 150 sehr arme Frauen in Tiermedizin, Nähen, Schneidern und Tierzucht. Sie hilft bei der Vernetzung der Frauen untereinander, verbessert die Vermarktungschancen ihrer Produkte und fördert so ihre Einkommen. Frauenrechte und Women Economic Empowerment ist fester Bestandteil des Projektes und zielt darauf ab, Diskriminierung zwischen Männern und Frauen zu reduzieren, gleiche Rechte und Respekt zu etablieren, Kinder vor Zwangsehen zu schützen sowie die Entscheidungsgewalt von Frauen durch wirtschaftliche Stärkung zu verbessern.

Wir wissen, wir leben in Einer Welt. Und: wir tragen gemeinsam Verantwortung füreinander und miteinander. Wir bitten um Unterstützung für das Bangladesch-Projekt – jeder Euro zählt. **Helfen Sie helfen!**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath

Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins

Marie-Schlei-Verein e. V.

Grootiushof, Grootruhe 4, 20537 Hamburg
Tel. +49-40-4149 6992, Fax +49-40-4149 6993

Spendenkonto: SPARDA Bank Hamburg

IBAN: DE92 2069 0500 0000 6020 35 BIC: GENODEF1S11
marie-schlei-verein@t-online.de, www.marie-schlei-verein.de

S P E N D E N A U F R U F

S P E N D E N A U F R U F



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

Wer wir sind - Was wir tun

Der gemeinnützige Marie-Schlei-Verein wurde 1984 in Erinnerung an die frühere Entwicklungshilfeministerin Marie Schlei gegründet. Der Verein fördert Frauenausbildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika und baut partnerschaftliche Beziehungen zu Frauengruppen und Frauenorganisationen in den Ländern des Südens auf. Es werden vor allem Ausbildungsprogramme gefördert, die von einheimischen Frauengruppen entwickelt und durchgeführt werden und den Frauen eine berufliche Perspektive eröffnen. Rund 600 Projekte wurden bisher unterstützt. Die Anpflanzung eigener Gemüse- oder Obstgärten, Biokaffeeanbau, Getreidemühlen, Fisch- und Hühnerzucht, Bäckerei, Computerkurse, aber auch handwerkliche Ausbildungen wie z.B. Klempnern, Reparatur von elektrischen Geräten, Malerei oder Salzgewinnung - all das sind gelungene Beispiele für die vielfältigen erfolgreichen Aktivitäten der Frauen. Gleichzeitig informiert der Marie-Schlei-Verein in entwicklungspolitischen Bildungsseminaren in Deutschland über die Rolle der Frau in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Beitrittserklärung

An den Marie-Schlei-Verein e.V.
Grootsruhe 4, 20537 Hamburg

Ich werde Mitglied Ich zahle einen Jahresbeitrag von € _____ (mind. € 35,--)

Ich zahle: monatlich halbjährlich jährlich einen Beitrag von € _____

Per Überweisung (Sparda Bank Hamburg, IBAN: DE92 2069 0500 0000 6020 35 BIC: GENODEF1S11)

Per Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat (siehe unten)

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

E-Mail: _____

Ich möchte Einladungen zu Veranstaltungen und Newsletter gerne per E-Mail zugeschickt bekommen. Der Jahresbericht und die Zuwendungsbescheinigung geht weiterhin per Post zu.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE36MSV00000288769. Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige den Marie-Schlei-Verein e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Marie-Schlei-Verein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____